Neues von Völlers

Foto: Ole Spata

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder einmal an der Zeit, euch einen Einblick in meine aufregenden Wochen seit Ostern, vor allem im politischen Berlin, zu geben. In dieser Zeit wurde ich nicht nur in eine **neue Funktion** gewählt, sondern es gab auch eine **historische Bundeskanzlerwahl**. Zwischen den Sitzungswochen hatte ich auch einige sehr **spannende Termine in Nienburg und Schaumburg**, über die ihr im Folgenden mehr erfahren könnt.

Gerade ist die politische Zeit in Berlin von „Ersten Malen" geprägt. Am 6. Mai sollte **Friedrich Merz zum Kanzler gewählt** werden. Wie Ihr mittlerweile wisst: Er ist unser **neuer Kanzler**. Allerdings schaffte er es **nicht im ersten Wahlgang**.
So etwas hat es in der Geschichte unserer Bundesrepublik Deutschland noch nie gegeben. Das Ergebnis hat mich zunächst beunruhigt, denn in den **turbulenten Zeiten**, in denen wir stecken, muss unsere Demokratie funktionieren, und eine **stabile Regierung** ist die Grundlage dafür. Im zweiten Wahlgang wurde dann aber Friedrich Merz am selben Tag mit einer Mehrheit von 325 Stimmen zu unserem **neuen Bundeskanzler** gewählt.

In derselben Woche gab es ebenfalls für mich einige Veränderungen und **neue Aufgaben für die 21. Legislaturperiode**. Eine neue Legislaturperiode bedeutet auch immer einen Personalwechsel. So haben wir uns als SPD-Bundestagsfraktion neu aufgestellt. Mein niedersächsischer Kollege **Matthias Miersch** wurde zum neuen **Fraktionsvorsitzenden** gewählt.
Ich darf mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen bedanken, das sie mir unter anderem als **neue Parlamentarische Geschäftsführerin** entgegengebracht haben. Diese neue Rolle geht mit einigen **neuen Aufgaben** einher. Im Laufe dieses Newsletters werde ich euch etwas mehr dazu erzählen.

Neben diesen Ereignissen hatte ich auch den einen oder anderen **Besuch aus der Heimat** in Berlin. Neben einer Besuchergruppe durfte ich auch die

Jugendfeuerwehr Münchenhagen in Berlin begrüßen. Ich bedanke mich für den angeregten Austausch über die aktuelle politische Lage.

In diesem Jahr jährte sich das **Ende des Zweiten Weltkrieges** und somit auch die **Befreiung der Konzentrationslager** zum **80. Mal**. Anlässlich dieses Jahrestages war ich bei einer **Gedenkstunde an der Gedenkstätte Bergen-Belsen**. Dieser Tag hat mir einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich mit der **Vergangenheit** auseinanderzusetzen und für die **Werte unseres Grundgesetzes** einzustehen.

In Rinteln wurde der erste **Spatenstich** für den Bau der **multifunktionalen Sportanlage** getätigt – diesen Termin wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen. Hier werden hoffentlich in Zukunft viele Kinder bei ihren **sportlichen Freizeitaktivitäten** betreut werden. Eine weitere sportliche Veranstaltung war der **23. Sparkassen-Bückeberg-Lauf** in Oberwöhren. Als **Schirmherrin** durfte ich den **Startschuss** für diese Veranstaltung geben, die Sport, Gemeinschaft und Natur wunderbar miteinander verbindet.

Zusätzlich war ich dieses Jahr bei der traditionellen **gewerkschaftlichen 1.-Mai-Kundgebung** in Stadthagen. Es war ein schöner, sonniger Tag, an dem wir gemeinsam noch einmal die **Bedeutung von Gewerkschaften** und den **Rechten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** verdeutlicht haben. Im nächsten Jahr werde ich am 1. Mai in Nienburg sein.

Zudem hatte ich **Parteitermine** in Schaumburg und Nienburg: Zunächst war ich bei der **Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Helpsen-Seggebruch** und anschließend beim **Unterbezirksparteitag der SPD im Landkreis Nienburg/Weser**. Ich habe mich sehr über meine **Wiederwahl zur Vorsitzenden** gefreut.

In Nienburg war ich außerdem zur **Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft im Landkreis Nienburg/Weser**, wo ich einen guten, aber auch kontroversen **Austausch mit den Jägerinnen und Jägern** hatte. Zu all diesen Terminen findet ihr im Laufe des Newsletters noch viele weitere Informationen.

Die kommenden Wochen werden sowohl in Berlin als auch bei euch in Nienburg und Schaumburg spannend. Ich werde wieder **verschiedene Termine in Berlin und im Wahlkreis** wahrnehmen.

Unser starken Team für Deutschland: Ministerinnen und Minister!

Nach einem **erfolgreichen Mitgliedervotum** für den Koalitionsvertrag und die neue Koalition mit CDU und CSU hatte der SPD-Parteivorstand Anfang Mai einstimmig unsere jetzigen **Ministerinnen und Minister** nominiert.

Mittlerweile steht unsere Regierungsmannschaft. Dazu gehören:

- **Lars Klingbeil** wird Bundesminister der **Finanzen** und **Vizekanzler**.
- **Bärbel Bas**, die ehemalige Bundestagspräsidentin, wird Bundesministerin für **Arbeit und Soziales**.
- **Boris Pistorius** bleibt **Verteidigungsminister**.
- **Verena Hubertz** wird Bundesministerin für **Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**.
- Die langjährige rheinland-pfälzische Bildungsministerin **Stefanie Hubig** übernimmt als Juristin das **Bundesjustizministerium**.
- **Reem Alabali-Radovan** wird Bundesministerin für **wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**.
- **Carsten Schneider**, der ehemalige Staatsminister für die Belange Ostdeutschlands, wird unser neuer Bundesminister für **Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit**.

Unser sozialdemokratisches Team steht für **Aufbruch**, ist **wetterfest** und zeichnet sich durch **jahrelange Erfahrung** im politischen Geschäft aus.

Wir sind überzeugt, dass es den **Herausforderungen unserer Zeit gewachsen** ist und sie **tatkräftig** angehen wird. Wir blicken mit **Vorfreude** auf die anstehende Legislaturperiode und die damit verbundene **Verantwortung**.

Gemeinsam handlungsfähig - trotz ungewöhnlichem Wahlgang

Ihr habt es wahrscheinlich alle mitbekommen: **Die Kanzlerwahl am 6. Mai ist nicht wie geplant verlaufen**.

Anke Rehlinger und Boris Pistorius beglückwünschen Friedrich Merz zur Wahl (Foto: Selin Jasmin/SPD)

Friedrich Merz hat **im ersten Wahlgang keine Mehrheit** erhalten. Dieses Ergebnis war **ungewöhnlich** und hat mich **zunächst besorgt**. Gerade in diesen **turbulenten Zeiten** muss unsere Demokratie funktionieren. Unser Land braucht jetzt eine **handlungsfähige Regierung**. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns **Zuversicht** und **schnelle Lösungen**, keine persönlichen Befindlichkeiten oder das Begleichen alter Rechnungen.

Die SPD steht **geschlossen hinter dem Koalitionsvertrag**. Das **Mitgliedervotum mit 85 Prozent Zustimmung** war ein klares Signal: Wir **übernehmen Verantwortung** und **erfüllen unseren Auftrag**.

Im zweiten Wahlgang hat **Friedrich Merz** die notwendige Kanzlermehrheit erhalten und ist zum **Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland** gewählt worden.

Durch diesen Vorgang haben die Koalition und unser Land **keinen nachhaltigen Schaden** genommen. Meine SPD bleibt ein **verlässlicher Partner** und wird weiterhin **konstruktiv** mit der Union **zusammenarbeiten**. Jetzt aber heißt es: **Handlungsfähigkeit beweisen und gemeinsam vorangehen!** Dafür stehe ich, und das erwarte ich auch von allen anderen Koalitionsabgeordneten.

Neue Legislatur - neuer Schwung

Eine neue Legislaturperiode bringt für eine **neu aufgestellte SPD-Bundestagsfraktion** immer neuen Schwung mit sich. In der Fraktionssitzung Anfang Mai haben mich meine Kolleginnen und Kollegen zur **Parlamentarischen Geschäftsführerin** gewählt. Das ist ein großer Vertrauensbeweis, für den ich sehr dankbar bin! Damit bin ich in der neuen Legislaturperiode ein **Teil des Fraktionsvorstandes**.

Der **Fraktionsvorstand der SPD** setzt sich aus den **Mitgliedern des Geschäftsführenden Fraktionsvorstandes (GfV)** sowie weiteren **aus der Fraktion gewählten Mitgliedern** zusammen. Er **führt die Geschäfte** der Fraktion, **plant ihre Arbeit**, **bereitet die Fraktionssitzungen vor** und **berichtet über seine Beratungen**.

Der **GfV** besteht aus dem **Fraktionsvorsitzenden**, seinen **Stellvertreterinnen und Stellvertretern**, den **Parlamentarischen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern** sowie dem **Justiziar**. Er bereitet die **Sitzungen des Fraktionsvorstandes vor** und kümmert sich um die **laufenden Angelegenheiten der Geschäftsführung**. Als **Parlamentarische Geschäftsführerin** habe ich **neue Aufgabenfelder** wie die der **Sicherheitsbeauftragten** oder die **Mitarbeit im Ältestenrat** und in der **IT-Kommission**.

Armand Zorn, Dirk Wiese, Derya Türk-Nachbauer, Johannes Fechner, Marja-Liisa Völlers, Sonja Eichwede (v.l.n.r. hintere Reihe), Wiebke Esdar, Siemtje Möller, Matthias Miersch, Dagmar Schmidt und Esra Limbacher (v.l.n.r. vordere Reihe, Foto: phototek media lab)

Gemeinsam mit unserem neuen **Fraktionsvorsitzenden Matthias Miersch** und der gesamten Fraktionsführung der SPD-Bundestagsfraktion starten wir als **starkes Team** in bewegte Zeiten. Nachstehend sind die **stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden**, die thematisch je für 3-4 Ressorts zuständig sind:

- **Siemtje Möller** für **Außenpolitik, Verteidigungspolitik, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Menschenrechte, Europapolitik**
- **Armand Zorn** ist zuständig für **Wirtschaft, Energie, Tourismus, Digitales und Staatsmodernisierung** sowie **Verkehr**.
- **Wiebke Esdar** ist zuständig für **Haushalt, Finanzen, Kultur und Medien** sowie **Forschung**.
- **Sonja Eichwalde** für die Bereiche **Inneres, Recht, Verbraucherschutz, Wahlprüfung, Immunität, Petitionen** und **Sport**.
- **Dagmar Schmidt** für **Arbeit und Soziales, Gesundheit, Bildung, Familie, Frauen**
- **Esra Limbacher** für **Wohnen und Bauen, Landwirtschaft, Umwelt** und **Klima**

Gerade jetzt, wo die **Herausforderungen in Deutschland und weltweit groß** sind, braucht es eine SPD-Bundestagsfraktion, die **Haltung zeigt** und **konkrete Antworten** liefert.
Für mich heißt das: Wir werden unser **sozialdemokratisches Profil schärfen**, f**ür soziale Gerechtigkeit kämpfen** und die **Interessen der Menschen in den Mittelpunkt** stellen. Das mache ich gemeinsam mit dem **Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer Dirk Wiese** und dem Rest der parlamentarischen Geschäftsführung: **Derya Türk-Nachbaur und Johannes Fechner** als **Justiziar** der Fraktion.

Ich erinnere mich noch gut an meine ersten Tage im Bundestag im Herbst 2017 – damals war alles neu und aufregend. Heute, einige Jahre später, weiß ich: **Politik ist Teamarbeit**. Ich freue mich darauf, **gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen Verantwortung zu übernehmen** und die **SPD-Fraktion** als v**erlässliche Stimme für Fortschritt und Zusammenhalt** zu stärken. Packen wir's an!

Außerordentlicher Parteitag der SPD Niedersachsen in Hannover

Nicht nur in Berlin, sondern auch bei uns in Niedersachsen stand ein **großer Wechsel** bevor. Mitte Mai trafen sich die Delegierten der SPD Niedersachsen, um **Olaf Lies als Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten** zu nominieren. Wir haben Olaf natürlich mit **100 %** vorgeschlagen (s. Foto)!

Neben Olaf stand unser **scheidender Ministerpräsident und Landesvorsitzender Stephan Weil** im Vordergrund. Wie er selbst in seiner Abschiedsrede sagte: Einige Jusos kennen nur ihn. **Mehr als zwölf Jahre** war er unser Ministerpräsident, auch und insbesondere in **herausfordernden Zeiten**. Drei Landtagswahlen wurden gewonnen, zwei davon mit der SPD an der Spitze (s. Foto).

Dies war auch immer **sein Verdienst**. Er wird uns als **Mann der Mitte** der Gesellschaft in Erinnerung bleiben, der keiner Diskussion aus dem Weg gegangen ist und immer **Politik für arbeitende Menschen** – ob in der **Care-Arbeit oder im Betrieb** – machen wollte. **Danke, lieber Stephan!**

Olaf Lies wünsche ich in seinem **neuen Amt alles Gute** und ein **glückliches Händchen**.

Dem **gesamten Kabinett** wünsche ich **viel Erfolg** und meinem **Nienburger Landtagskollegen Grant Hendrik Tonne** einen guten Start ins **neue Amt als Wirtschaftsminister**.

Ich, Emily, Grant Hendrik und Janine

Besuch aus der Heimat in Berlin

In den letzten Wochen hatte ich **Besuch** von zwei **unterschiedlichen Gruppen aus meiner Heimat** in Berlin.

Zunächst besuchte mich eine Gruppe der **Kinder- und Jugendfeuerwehr aus meinem Heimatort Münchehagen** im Rahmen ihres Sommerferienprogramms

im Deutschen Bundestag.

Zu Beginn des Gesprächs habe ich zunächst über meine **parlamentarische Arbeit in Berlin**, den **Ablauf einer Sitzungswoche** sowie über meine **Arbeit als stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO** berichtet.

Anschließend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, **Fragen zur aktuellen Politik** und zu meiner Arbeit zu stellen, und wir kamen in einen **guten Austausch**. Da **zum Zeitpunkt des Besuchs** der **Koalitionsvertrag noch nicht beschlossen** war, drehte sich vieles um den **Prozess bis zur Regierungsbildung** und die **derzeitige Planungsunsicherheit**.

Die zweite Gruppe bestand aus **interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Nienburg und Schaumburg**, die im Rahmen einer **politischen Bildungsreise des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung** zu Besuch waren.

Das **dreitägige Programm** umfasste viele spannende Punkte, darunter eine **Stadtrundfahrt** zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten, ein **Besuch im Auswärtigen Amt** sowie im **Dokumentationszentrum der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung**. Auch ein **Besuch im Bundestag** und ein **Gespräch mit mir als Abgeordneten** gehören immer dazu.

Über den **Austausch mit Besucherinnen und Besuchern** aus meiner Heimat **freue ich mich immer sehr**. Im direkten Gespräch kann ich über **Probleme vor Ort sprechen** und **erfahren, wie ich helfen kann**. Außerdem gebe ich gerne **Erfahrungen aus meiner politischen Arbeit** weiter und beantworte **Fragen zu verschiedenen Themen**.

Ein besonderes Thema unseres Gesprächs war der **25. März**, der Tag der **Konstituierung des 21. Deutschen Bundestags**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr an den **Themen Sicherheit und Verteidigung** interessiert. Wir diskutierten über die **aktuelle Sicherheitslage**, **innere und äußere Bedrohungen** sowie die **Wehrpflicht** (s. Foto).

Egal, ob Schulklassen, Vereine oder gemischte Gruppen wie bei einer politischen Informationsfahrt – ich **freue mich** immer sehr, wenn **Besuch aus der Heimat nach Berlin kommt** und wir miteinander ins Gespräch kommen! Vielen Dank für den Besuch und den guten Austausch!

Wer ebenfalls **Interesse an einem Besuch im Bundestag** oder an der **Teilnahme an einer BPA-Reise** hat, kann sich gerne in meinem Berliner Büro unter marja.voellers@bundestag.de melden.

Gedenken anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Am **15. April 1945** wurde das **Konzentrationslager Bergen-Belsen** von **britischen Truppen befreit**. **52.000 KZ-Häftlinge und 20.000 Kriegsgefangene** kamen unter der Herrschaft der nationalsozialistischen Diktatur **hier ums Leben**. Wie es Überlebende schildern, waren sie dort, um zu verhungern.

In Bergen-Belsen mit Maximilian Schmidt, SPD Celle

Als **Geschichtslehrerin** kenne ich die Geschichte dieses Ortes genau und habe als Lehrkraft bereits **Schülergruppen nach Bergen-Belsen begleitet**. Daher kann ich das unterstreichen, was Ministerpräsident Stephan Weil in seiner Ansprache sagte.

Es liegt an uns, an der **Erinnerungskultur festzuhalten**. „Erinnerungsarbeit mag noch so **schwer und bedrückend** sein, sie ist die **Brücke zur Gegenwart** und zu den **Konsequenzen**, die daraus heute für uns folgen“, sagte Stephan

Weil. Besonders beeindruckend waren die **Wortbeiträge der Überlebenden** bzw. der **Menschen, die nach Kriegsende im Lager für „Displaced Persons”** zur Welt kamen. Zur Veranstaltung waren nämlich noch gut **50 Überlebende des Lagers mit ihren Angehörigen** gekommen.

Die **Vize-Premierministerin Großbritanniens, Angela Rayner**, erinnerte in ihrer Rede an die **Bilder des Horrors**, die sich den britischen Soldaten darbot, als sie als Befreier in das Lager kamen: „**Tausende Körper** lagen in Haufen auf dem Boden“, sagte sie. „Die noch lebten, waren **zu schwach**, um sich zu bewegen.“ Abschließend möchte ich die Worte unseres scheidenden Ministerpräsidenten aufgreifen: „**Nie wieder ist jetzt!**“

Es ist unsere aller Aufgabe, für die **Werte unseres Grundgesetzes** einzustehen. Für **Freiheit und Gerechtigkeit**, für unsere **freiheitlich-demokratische Grundordnung** und gegen **Antisemitismus, Rassismus** und jede Form von **gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**!

Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Helpsen-Seggebruch

Ende April war ich gemeinsam mit meinem Schaumburger Landtagskollegen

Jan-Philipp Beck zu einem Abend beim **Ortsverein in Seggebruch** eingeladen (s. Foto).

Neben einer **Aussprache zum Koalitionsvertrag** auf Bundesebene interessierten sich die Genossinnen und Genossen natürlich auch für die **Veränderungen in Hannover in der Landespolitik**.

Höhepunkt des Abends war die **Ehrung langjähriger Mitgliede**r: Es wurden Mitglieder für **25, 40 und 50 Jahre** geehrt. Ein Genosse wurde in Abwesenheit für **70 Jahre** geehrt. **Helmut Wiemann** ist 1955 in die SPD eingetreten. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters hat ihm der **Ortsvereinsvorsitzende Manfred Kesselring** letzte Woche **daheim** nicht nur die **Urkunde**, sondern auch die **Willy-Brandt-Medaille** für sein **großes Engagement und Herzblut** überreicht.

Endlich geht es los: Spatenstich für den modernen Sportpark in Rinteln!

Nach mehr als **zehn Jahren Planung** und **gemeinsamer Überzeugungsarbeit** setzen wir nun endlich den entscheidenden Hebel für die **Zukunft des Sports** in Rinteln. Am **Schulzentrum Burgfeldsweide** entsteht ein **multifunktionaler Sportpark**, der mit einem **Kunstrasenplatz**, **vier**

Kunststofflaufbahnen, **LED-Flutlicht** und einer **Weitsprunganlage** Maßstäbe setzt. Das Besondere? Er wird **ganzjährig nutzbar** sein – für Schulen, Vereine und alle Sportbegeisterten.

Alle Beteiligten mit einem schwungvollen Spatenstich

Ich habe mich von Anfang an in den politischen Gremien für die **Förderung** eingesetzt. Dass nun **788.000 Euro** fließen, ist auch ein Erfolg unserer beharrlichen Arbeit in Berlin. Mein Dank gilt allen, die trotz **explodierender Baukosten** kompromissfähig geblieben sind: der Stadtverwaltung um Oberbürgermeisterin Andrea Lange (links von mir auf dem Gruppenfoto), dem Landkreis, den Schulen und den Vereinen.
Warum dieser Sportpark so wichtig ist:

- **Chancengleichheit**: Vereins- und Schulsport werden endlich **wetterunabhängig**, Ausfälle bei Regen oder Frost gehören der Vergangenheit an.
- **Attraktivität** für die Jugend: Moderne Anlagen binden **Jugendliche** an die Region.
- **Gemeinschaftsprojekt**: Die Kooperation von Gemeinde, Landkreis und Ehrenamt zeigt, wie **Solidarität im ländlichen Raum** funktioniert.

Unser Ziel ist die **Fertigstellung im Herbst 2025**.

Besonders stolz bin ich darauf, dass dieses Projekt aus dem

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen" gefördert wird – ein Programm, für das ich mich seit Jahren eingesetzt habe, damit auch **Projekte im ländlichen Raum des Landkreises Schaumburg** gefördert werden.

Für mich als SPD-Politikerin ist klar: Solche **Investitionen** sind keine Luxus, sondern **Daseinsvorsorge**. Ob **Breitensport, Integration oder Gesundheitsprävention** – der neue Sportpark wird Rinteln nachhaltig prägen.

Kundgebung zum 1. Mai in Stadthagen

Der **1. Mai** ist nicht nur ein Familientag, sondern in erster Linie der **„Tag der Arbeit"** – eine gute Gelegenheit, um an einer **Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes** oder einer seiner Teilgewerkschaften teilzunehmen. Gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen war ich an diesem Tag in **Stadthagen**, wo wieder eine bunte Kundgebung stattfand.

Das Motto in diesem Jahr lautete „Mach die Gewerkschaften stark mit uns“. Starke Gewerkschaften sind **wichtig**: Hohe Organisationsgrade und viele Mitglieder ermöglichen eine **bessere Mitbestimmung** und eine **starke Stimme der Arbeitnehmerschaft**.

In meinem **kurzen Grußwort** habe ich deutlich gemacht, wie wichtig starke und engagierte Gewerkschaften auch **für unsere Regierungsarbeit** sind. Lasst uns gemeinsam arbeiten!

Ein großes Dankeschön geht an den **DGB Schaumburg** um Ali Yilmaz, die IG Metall um Fred Hartmann und all die helfenden Hände, die diese Kundgebung erst möglich gemacht haben.

Es ist schön zu sehen, dass die **Jusos Schaumburg**, die **SPD Schaumburg** und die **SPD Stadthagen** mit so vielen Mitgliedern neben meinem Landtagskollegen **Jan-Philipp Beck** ihre **Solidarität** zeigten und auch einen Stand betreuten (s. Foto). Glück auf!

Startschuss für den Halbmarathon: Begeisterung und Nachwuchslauf beim 23. Sparkassen-Bückeberg-Lauf

Mitte Mai war ich als **Schirmherrin** beim **23. Sparkassen-Bückeberg-Lauf in**

Obernwöhren dabei und durfte den **Startschuss für den Halbmarathon** geben (s. Foto). Es war ein wunderschöner Tag mit **strahlendem Sonnenschein** und **angenehmen Temperaturen** – perfekte Bedingungen für alle Läuferinnen und Läufer.

Besonders begeistert hat mich der **Nachwuchs**: Rund **30 Kinder** starteten beim **Zwei-Kilometer-Lauf durch den Wald** und meisterten die Strecke mit viel Energie und Freude (s. Foto unten). Sie wurden von ihren **Eltern und zahlreichen Zuschauern angefeuert** – eine tolle Atmosphäre, die zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für den Sport zu begeistern.

Neben dem Kinderlauf fanden auch der **Halbmarathon über 21,1 Kilometer** sowie Läufe über sechs und **zehn Kilometer** statt. Der **TSV Eintracht Bückeberge** hat wieder einmal eine **tolle Veranstaltung** auf die Beine gestellt, die **Sport, Gemeinschaft und Natur** wunderbar miteinander verbindet.

Ich freue mich sehr, diesen **besonderen Tag** als Bundestagsabgeordnete und Schirmherrin unterstützen zu können. Sport **bringt Menschen zusammen**, fördert die **Gesundheit** und stärkt das **Miteinander** – genau das haben wir hier auf dem Bückeberg eindrucksvoll erlebt.

Herzlichen Glückwunsch an alle **Läuferinnen und Läufer** und **vielen Dank** an alle **Helferinnen und Helfer**, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft im Landkreis Nienburg/Weser

Ende April bin ich der Einladung der **Nienburger Kreisjägerschaft** um Ralf Eickhoff und Klaus Twiermeyer zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung nach Landesbergen** gerne gefolgt.

Der **Austausch** mit der Jägerschaft ist mir immer wichtig, nicht nur, weil mein

Großvater mütterlicherseits selbst Jäger war. Die Jägerinnen und Jäger leisten einen großen Beitrag zum **Erhalt unserer Kulturlandschaft**, beispielsweise indem sie die **Wildbestände regulieren** und **Artenschutz betreiben**.

Mein Grußwort bei der Kreisjägerschaft

Sehr viel **Zustimmung** gab es zu den Ergebnissen des **Koalitionsvertrags** zum **Thema Wolf**. Wir SPD-Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen haben uns immer für ein **sinnvolles Wolfsmanagement** und **Herdenschutz** eingesetzt, das den **Artenschutz des Wolfes**, aber auch die **Belange der Bewohnerinnen und Bewohner** des ländlichen Raums berücksichtigt. Gut, dass wir nun die **Herabstufung des Schutzstatus des Wolfs** nach der Regierungsbildung angehen werden.

So wollen wir mit den notwendigen **Änderungen des Bundesnaturschutzgesetzes** für eine **rechtssichere Entnahme von Wölfen** sorgen. Darüber hinaus ist geplant, den Wolf umgehend **ins Jagdrecht aufzunehmen** und das **Bundesjagdgesetz (BJagdG)** dabei **punktuell anzupassen**.

Sorgen gibt es weiterhin. So müssen wir weiterhin die **afrikanische Schweinepest** im Blick behalten, aber auch die **„Hasenpest“**, da diese als Zoonose auch auf Menschen übertragen werden kann. Es gibt aber auch etwas Schönes zu berichten: In der Versammlung wurden wieder **zahlreiche Jägerbriefe** übergeben.

Herzlichen Glückwunsch an alle **Jungjägerinnen und Jungjäger**! **Danke** auch an die **Jagdbläser**, die die Versammlung wieder wunderbar begleitet haben.

Unterbezirksparteitag der SPD im Landkreis Nienburg/Weser

Am 9. Mai fand in **Estorf** der ordentliche **Parteitag der SPD im Landkreis Nienburg** statt. Seit 2019 darf ich **Kreisvorsitzende** meiner Genossinnen und Genossen sein.

Herzlichen Dank, dass ihr mir auch dieses Jahr wieder das **Vertrauen** ausgesprochen habt, eure **Vorsitzende zu bleiben**! Gemeinsam mit dem **wieder- und neugewählten Kreisvorstand** freue ich mich auf die vor uns liegende Arbeit (s. Foto).

So gilt es nun, zügig die **Kommunalwahl in Niedersachsen** im Herbst nächsten Jahres vorzubereiten. Auch das Thema **Mitgliedergewinnung** steht auf dem Programm.

Ich danke den **ausscheidenden Mitgliedern Oli, Daniel, Karl und Ralf** für ihr jahrelanges Engagement!

Herzlich willkommen an Vanessa, Emily und Uwe!

Zuletzt möchte ich wieder darauf hinweisen: **Wenn Euch aktuell noch etwas beschäftigt, meldet Euch gerne bei mir** (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Bis bald und schöne sonnige nächste Wochen

Eure Marja

Copyright © 2025 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: Newsletter abbestellen.
Informationen zum Datenschutz

INTUIT mailchimp